



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Empfehlungen des Wissenschaftsrates zum Ausbau der wissenschaftlichen Einrichtungen

Wissenschaftliche Bibliotheken

Wissenschaftsrat

Tübingen, 1964

Bibliothek des Instituts für Weltwirtschaft Kiel

urn:nbn:de:hbz:466:1-8220

Bibliothek des Instituts für Weltwirtschaft Kiel

Die Bibliothek dient den umfangreichen Forschungsaufgaben des Instituts für Weltwirtschaft, dem sie als Abteilung eingegliedert ist. Sie steht aber auch Benutzern außerhalb des Hauses zur Verfügung und wird durch Anforderungen von Reproduktionen und durch den Leihverkehr in Anspruch genommen. Durch Umfang und Zusammensetzung ihrer Bestände sowie insbesondere durch deren Erschließung und durch intensive Informationstätigkeit ist sie in der gesamten Fachwelt bekannt, so daß sie tatsächlich schon jetzt als eine Art zentraler Fachbibliothek für den Gesamtbereich der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften angesehen werden kann. Das Zeitungsarchiv des Instituts sollte, wie im Weltwirtschaftsarchiv in Hamburg, arbeitsmäßig und organisatorisch enger mit der Bibliothek koordiniert werden.

Das Sammelgebiet der Bibliothek erstreckt sich auf wirtschaftliche und wirtschaftswissenschaftliche Literatur der ganzen Welt und wird z. Z. durch die entsprechende Literatur über Entwicklungsländer und aus Entwicklungsländern stark ausgeweitet. Randgebiete (z. B. Geographie, Verkehrswesen, Länderkunde) werden unter spezifischen Gesichtspunkten gepflegt. Ausländische Literatur überwiegt; sie verhält sich zur deutschen wie 4 : 1. Bei den Erwerbungen spielen Tausch und Geschenke eine große Rolle, da ein großer Teil der für die Bibliothek wichtigen Literatur nicht in den Handel kommt.

Die Bibliothek zeichnet sich durch ein sehr differenziertes Katalogsystem aus. Diese Art der Katalogisierung, die sich zu einer umfassenden Dokumentation der wirtschaftswissenschaftlichen Literatur hin entwickelt, sollte nachhaltig gefördert und für andere Bibliotheken nutzbar gemacht werden. Ein Ausbau in dieser Richtung — in Absprache mit dem Weltwirtschaftsarchiv in Hamburg für den Bereich der Wirtschaftspraxis und mit der Universitätsbibliothek in Köln für die Betriebswissenschaften — würde hier die für Forschung und Praxis wichtige zentrale Fachbibliothek für diesen ganzen Wissenschaftsbereich entstehen lassen.

In dem empfohlenen Erwerbungssetat wird dem schnellen Anwachsen der weltwirtschaftlichen Literatur Rechnung getragen. Der Personalbedarf der Bibliothek ist mit Rücksicht auf die Weite des Fachgebietes und die Informationstätigkeit verhältnismäßig hoch.

Jede Entfaltung der Bibliothek ist durch die gegenwärtige Raumnot gehemmt. Der Platz ist bis zu den letzten Möglichkeiten ausgenutzt. Ein Neubau ist unumgänglich und sollte beschleunigt begonnen werden.

Fortdauernder Haushalt

| Bezeichnung | Haushalt 1963 | Empfehlung | |
|-------------|------------------|------------|------------------------------|
| | | insgesamt | Zunahme gegenüber 1963 |

1. Personal (Anzahl der Stellen)

| | | | |
|--|------------------|----|----|
| Insgesamt | 75 ¹⁾ | 91 | 16 |
| davon: | | | |
| Wissenschaftlicher Dienst | 12 ¹⁾ | 15 | 3 |
| Diplom-Bibliothekare (gehobener Dienst) | 8 ¹⁾ | 14 | 6 |
| Bibliothekarische Hilfskräfte (mittlerer Dienst) und Verwaltungskräfte | . | 41 | . |
| Bibliothekstechnischer Dienst (einschl. Magazindienst) | . | 7 | . |
| Buchbinderei | . | 14 | . |

2. Fortdauernder Erwerbungssetat in 1000 DM

| | | | |
|----------------------|-------------------|-----|----|
| Buchkauf und Einband | 214 ²⁾ | 300 | 86 |
|----------------------|-------------------|-----|----|

¹⁾ Quelle: Verein Deutscher Bibliothekare. — ²⁾ Quelle: Haushaltsplan des Landes Schleswig-Holstein.